

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien Förderung der Teilnahme von Führungskräften am Seminar „Absturzprävention“ bei Ausbildungsstätten von Innungen und Verbänden

12.10.2021

Bei Absturzunfällen ist der Grad der Verletzungsschwere tendenziell hoch, auch schon bei geringeren Höhen von unter 2 Metern. Absturzunfälle machen in den Jahren 2006-2015 durchschnittlich 8,37 Prozent aller meldepflichtigen Arbeitsunfälle aus.¹ Sie sind auch die häufigste Ursache von tödlichen Arbeitsunfällen. Dabei passieren 50 Prozent der tödlichen Absturzunfälle aus weniger als 5 Meter Höhe.²

Die häufigsten Unfallauslöser für Abstürze sind Leitern, Gerüste und Abstürze von Dächern, Dachstühlen, Dachöffnungen (einschließlich Durchstürzen). Die häufigsten tödlichen Abstürze passieren von Dächern, Glasdächern, Dachstühlen, Dachhaut und dergleichen, da hier die Absturzhöhen häufig groß und deswegen die Verletzungen schwerer sind.³

Aus diesem Grund ist die Absturzprävention ein Schwerpunktthema bei der BG BAU.

Um die regionale Verfügbarkeit von Seminarangeboten zum Thema Absturzprävention zu erweitern, unterstützt die BG BAU interessierte Ausbildungsstätten von Innungen und Verbänden bei der Entwicklung und Durchführung von Seminaren zur Absturzprävention. Die Teilnahme einer Führungskraft an diesem Seminar ermöglicht die Inanspruchnahme der [beitragsunabhängigen Förderung von bis zu 10.000 Euro für Arbeitsschutzprämien zur Absturzprävention](#).

Mit dem [E-Learning-Angebot "Absturzprävention" der BG BAU](#) als Basis vermitteln diese Seminare in Theorie und Praxis die Kernthemen von Absturzprävention und informieren zu innovativen, praxisnahen Lösungen und modernen Arbeitsmitteln. Diese Seminare befähigen Teilnehmer auch eine Prüfung von Leitern und Tritten als befähigte Person nach Beauftragung durch den Arbeitgeber regelmäßig durchzuführen.

Eine Förderung ist bis **maximal 400 €** pro Maßnahme (Teilnahme einer betrieblichen Führungskraft am Seminar) beitragsabhängig als auch beitragsunabhängig möglich.

Bedingungen für die Förderung sind folgende:

- Die Förderung erfolgt nur für die Teilnahme von betrieblichen Führungskräften, z.B. Unternehmerinnen und Unternehmer, Vorgesetzte, aufsichtführende Personen wie Bauleiterinnen und Bauleiter, Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter. Es können bis zu 10 Führungskräfte eines Unternehmens gefördert werden (also max. 4.000 € pro Unternehmen).
- Teilnehmende haben das Seminar bei einer Dozentin bzw. einem Dozenten der Ausbildungsstätte besucht, die bzw. der von der BG BAU in das Seminkonzept eingeführt wurde.

¹ Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2015, hochgerechnete 7% Statistik des GESTA Datensatzes

² Quelle: [BAuA](#)

³ Quelle: GESTA Datensatz 2006-2019, tödliche Arbeitsunfälle

- Als Vorbereitung auf das Seminar wurde der E-Learning-Kurs „Absturzprävention“ erfolgreich abgeschlossen inkl. Bescheinigung der Teilnahme.
- Das Seminar fand mit mind. 16 Lehreinheiten à 45 Minuten statt, also z.B. 3 Tage von Mittag zu Mittag.
- Übernachtungs -und Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.
- Der Antrag muss im gleichen Kalenderjahr gestellt werden, in dem das Seminar durchgeführt worden ist.

Was wird zur Antragstellung benötigt?

- Teilnahmebescheinigung des [E-Learning-Angebotes „Absturzprävention“](#) Module 1-4 der BG BAU von der oder dem jeweiligen Teilnehmenden,
- Teilnahmebescheinigung des Seminars zur Absturzprävention mit mind. 16 Lehreinheiten à 45 Minuten von der oder dem jeweiligen Teilnehmenden,
- Rechnung von dem Seminar der Ausbildungsstätte. Bitte darauf achten, dass die Rechnung die reinen Seminarkosten gesondert ausweist, da Übernachtungs- und Verpflegungskosten nicht förderfähig sind.

Hinweise zur beitragsunabhängigen Förderung:

<https://www.bgbau.de/service/angebote/arbeitsschutzpraemien/mit-sicherheit-sparen-bis-zu-10000-euro-fuer-investitionen-zur-vermeidung-von-absturzunfaellen/>

Hinweise zur beitragsabhängigen Förderung:

<https://www.bgbau.de/service/angebote/arbeitsschutzpraemien/clever-investiert-bare-muenze-fuer-den-arbeitsschutz/>

Folgende Ausbildungsstätten der Verbände und Innungen bieten nach aktuellem Stand Seminare zur „Absturzprävention“ an:

(Sortierung nach PLZ)

Ausbildungsstätten der Verbände und Innungen	Internet
Bundesbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes Werner-Heisenberg-Str. 4 34123 Kassel Tel: +49 (0) 561 - 95 89 7- 0 info@bubiza.de	www.bubiza.de
Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks Kelberger Str. 43-59 56727 Mayen Tel. +49 (0) 2651-98730 info@bbz-dachdecker.de	www.bbz-dachdecker.de

Ausbildungsstätten der Verbände und Innungen	Internet
Berufsförderungswerk der Südbasischen Bauwirtschaft GmbH Komzet Bau Bühl Siemensstr. 4 77815 Bühl Tel: +49 (0) 7223 9339-0 info@bfw-suedbaden.de	www.bfw-suedbaden.de
Holzbau Baden-Württemberg Bildungszentrum Leipzigstraße 13 und 21 88400 Biberach an der Riß Tel.: +49 (0) 7351 440910 info@zimmererzentrum.de	www.zimmererzentrum.de

(Die Liste wird ständig erweitert, sobald weitere Ausbildungsstätten Seminare zur „Absturzprävention“ anbieten können)

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (Fördersumme; Wer bekommt die Förderung etc.) wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Telefon: 0800 3799100
Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Ansprechperson für Ausbildungsstätten, die das Seminar gerne anbieten möchten:

Dipl.-Ing. (FH) Frank Christ M. Sc.
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hauptabteilung Prävention, Abt. Sicherheit
Referat Hochbau
Tel.: +49 511 987-2541
Mail: Frank.Christ@bgbau.de